



DATRON AG gibt die testierten Geschäftszahlen 2015 sowie die Zahlen des ersten Quartals 2016 bekannt. Zudem Vorstandserweiterung mit Wirkung zum 01.07.2016.

Geschäftszahlen 2015:

- **Jahresabschluss 2015:**
Umsatz TEUR 42.581
EBIT TEUR 3.262
Ergebnis je Aktie EUR 0,56
- **Vorstand und Aufsichtsrat schlagen Dividendenzahlung i.H.v. EUR 0,15 je Aktie vor**

Ergebnisse des 1. Quartals 2016: AE Wachstum bestärkt Gesamtjahresprognose 2016:

- **Umsatz nach BilRUG TEUR 8.921 (Vorjahreszeitraum TEUR 9.782)**
- **Auftragseingang TEUR 11.640 (Vorjahreszeitraum TEUR 10.107)**
- **Book-to-Bill Ratio von 1,33 (Vorjahr 1,05)**
- **Ergebnis je Aktie minus EUR 0,14 (Vorjahreszeitraum EUR 0,04)**

Mühlthal, 12. Mai 2016 - Die DATRON AG (WKN A0V9LA), Anbieter von innovativen CNC Fräsmaschinen, Dentalfräsmaschinen, Dosiermaschinen und Fräswerkzeugen mit Sitz in Mühlthal bei Darmstadt, gibt die testierten Geschäftszahlen 2015 bekannt. Die bereits im Februar 2016 veröffentlichten vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2015 wurden durch den Abschlussprüfer bestätigt und weichen nur im Nachsteuerergebnis aufgrund eines leicht höheren Steueraufwandes geringfügig von den bisherigen Werten ab. Mit einem Umsatz von knapp EUR 42,6 Mio., einem EBIT von rund EUR 3,3 Mio. sowie einem Ergebnis je Aktie von EUR 0,56 zeigte die DATRON AG in 2015 ein nachhaltiges und profitables Wachstum. Der Jahresabschluss der DATRON AG ist ab heute auf der Internetseite der Gesellschaft www.datron.de im Bereich Investor Relations abrufbar. Vorstand und Aufsichtsrat werden der im Juni 2016 stattfindenden Hauptversammlung die Zahlung einer Dividende von EUR 0,15 je Aktie vorschlagen.

Mit ansteigenden Zuwachsraten im Auftragseingang ist die DATRON AG sehr gut in das erste Quartal 2016 gestartet. Die Wachstumsrate betrug gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum 15% und markierte mit einem Wert von TEUR 11.640 den in der DATRON Unternehmensgeschichte bislang höchsten Auftragseingang in einem Quartal (Vorjahreswert TEUR 10.107). Die zugenommene Anzahl an exportgenehmigungspflichtigen Maschinenverkäufen hat im ersten Quartal 2016 das Umsatzwachstum jedoch gehemmt. Im Ergebnis führte dies mit einem Umsatz von TEUR 8.921 zu einem geringeren Wert im Vergleich zum Vorjahresquartal. Der vergleichbare Vorjahreswert beträgt bereinigt um die Auswirkungen des am 23. Juli 2015 in Kraft getretenen Bilanzrichtlinienumsetzungsgesetz (BilRUG) TEUR 9.782. Das geringere Umsatzniveau in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres führte ergebnisseitig zu einem negativen EBIT von rund TEUR 591 (Vorjahreswert TEUR 207). Das Ergebnis je Aktie betrug minus EUR 0,14 (Vorjahreswert EUR 0,04).

„Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Quartal 2016 spiegelt noch nicht den aktuellen Geschäftserfolg der DATRON AG wider. Ganz im Gegenteil – der Rekordauftragseingang im ersten Quar-

tal 2016 führte zu einer Book-to-Bill Ratio von 1,33 und damit zu einem deutlichen Auftragsüberhang. Wir gehen davon aus, dass wir diesen Auftragsüberhang innerhalb des zweiten Halbjahres 2016 auflösen können und bestätigen vor diesem Hintergrund unsere Umsatzprognose im Bereich zwischen EUR 47 und 49 Mio. für das Gesamtjahr 2016. Auch an unserem Ergebnisausblick hat sich nichts verändert, unsere Plan EBIT-Marge liegt mit EUR 47 Mio. Umsatz auf Vorjahresniveau,“ kommentierte Michael Daniel, CFO der DATRON AG, die Zahlen des ersten Quartals 2016.

Im Zuge der strategischen Ausrichtung des Unternehmens wird der Vorstand der DATRON AG sich um eine Person erweitern. Der bisherige Leiter Vertrieb CNC, Thomas Frank (52), übernimmt zum 01.07.2016 die Ressorts Marketing und Vertrieb vom DATRON Vorstandsvorsitzenden Dr. Arne Brüschi, der sich zentral auf die Bereiche Gesamtstrategie und Personal fokussieren wird. „Ich freue mich sehr, dass mit Thomas Frank ein Kollege aus den eigenen Reihen mit breiter Erfahrung aus 17 Jahren DATRON Vertrieb die Schlüsselposition als Vertriebs- und Marketingvorstand übernehmen wird. Mit ihm wollen wir die nachhaltige erfolgreiche Unternehmensentwicklung der DATRON AG fortschreiben und damit unsere interne Agenda 2025 umsetzen,“ sagte Dr. Arne Brüschi anlässlich der Berichterstattung.

Über DATRON:

Die DATRON AG entwickelt, produziert und vertreibt innovative CNC-Fräsmaschinen für die Bearbeitung von zukunftsorientierten Werkstoffen wie Aluminium und Verbundmaterialien, Dentalfräsmaschinen für die effiziente Bearbeitung aller gängigen Zahnersatzmaterialien in Dentallaboren sowie Hochleistungs-Dosiermaschinen für industrielle Dicht- und Klebanwendungen. Durch neueste Technologie, abgesichert durch zahlreiche Patente und die Einbindung in ein umfangreiches Dienstleistungspaket, bietet DATRON einzigartige Lösungen an.

DATRON-Maschinen zeichnen sich durch eine hohe Qualität und Wirtschaftlichkeit bei sehr niedrigem Energieverbrauch aus. Eingesetzt werden die DATRON Systeme unter anderem in der Elektrotechnik, der Metall-, Kunststoff- und Automobilindustrie, der Luftfahrt sowie in der Dentaltechnik. Über 2.000 Maschinenkunden aus dem In- und Ausland setzen seit Jahren auf die bewährte DATRON Technologie.

DATRON befindet sich seit Jahren auf profitablen Wachstumskurs. So wurde 2015 mit mehr als 25 Vertretungen weltweit ein Umsatz von rund EUR 42,6 Mio. und ein EBIT von EUR 3,3 Mio. erzielt. Derzeit beschäftigt DATRON rund 240 Mitarbeiter.

DATRON wurde in den letzten Jahren vielfach ausgezeichnet. Das Beratungsunternehmen Munich Strategy Group (MSG) zählt die DATRON AG in seiner Ende 2015 veröffentlichten unabhängigen Studie zu den innovativsten Mittelständlern Deutschlands (DATRON auf Platz 30 positioniert) und hat DATRON zusätzlich als TOP 100 Unternehmen prämiert. Zuletzt erhielt die DATRON AG Ende April die Auszeichnung „Deutschlands Kundenchampions 2016“.

Weitere Informationen finden sich unter www.datron.de.

Kontakt:

DATRON AG

Frau Charlotte Breitwieser

In den Gänsäckern 5

64367 Mühlthal

Tel.: 06151 – 14 19 189

E-Mail: IR@datron.de